Abdichtung gegen drückendes Wasser (Schwarze Wanne)







LAFRENTZ BAUGESELLSCHAFT mbH Hannover



Abdichtung gegen drückendes Wasser (Schwarze Wanne)

Abdichtungen haben die Aufgabe, Bauwerke, die selbst nicht wasserdicht sind, vor Wasser zu schützen.

Die Dimensionierung der Abdichtung hängt davon ab, ob das Bauwerk durch:

- Bodenfeuchtigkeit
- nichtdrückendes Wasser
- drückendes Wasser

beansprucht wird.

Von drückendem Wasser spricht man, wenn sich infolge von Grundwasser, Hang-, Kluft- oder Stauwasser hydrostatischer Druck aufbauen kann.

Die Außenhülle eines Bauwerkes besteht in der Regel aus Beton oder Mauerwerk. Ohne zusätzliche Maßnahmen kann die erforderliche Wasserdichtheit jedoch nicht erreicht werden. Abdichtungen sollen Bauwerke vor den Auswirkungen unbeabsichtigter Wasserbeanspruchung dauerhaft schützen.

In Zusammenhang mit Abdichtungen gegen drückendes Wasser wird die Abdichtung vorzugsweise mit Bitumenbahnen oder unter zusätzlicher Verwendung von Cupferriffelband mehrlagig ausgeführt. Diese Verfahrenstechnik bietet die Gewähr für eine lebenslange Abdichtung des Bauwerks.



Kavernenspeicher Peckensen



Schlosscarree Braunschweig



Nachrüstung U-Bahn Station Markthalle/Landtag Hannover



Umbau Bahnhof Twistringen

Die bewährteste und sicherste Methode, die Abdichtung (Schwarze Wanne) eines Bauwerkes bei einer Beanspruchung durch von außen drückendes Wasser herzustellen, besteht immer noch in der lagenweise heißflüssigen und vollflächigen Verklebung von genormten bitumenhaltigen Bahnen nach DIN 18195. Andere Maßnahmen, wie beispielsweise die Spachtelung der Wände mit Kaltbitumen (KMB), sind wegen der schwierig herzustellenden gleichmäßigen Bitumendicke unsicher und die Aufbereitung des Betons zu einem wasserundurchlässigen Beton (WU-Beton) führt nur zu einer reduzierten und nicht zu einer vollständigen Unterbindung des Wasserdurchgangs in das Bauwerk.

Da die Erneuerung bzw. Wiederherstellung von äußeren wasserdruckhaltenden Abdichtungen aufgrund ihrer Lage unter der Sohle bzw. an der erdberührten Seite der Außenwände mit einem hohen Kostenaufwand verbunden ist, erfordert der Umgang mit den Abdichtungsstoffen ein sehr sorgfältig und verantwortungsbewusst arbeitendes Personal.

LAFRENTZ zählt zu den wenigen Firmen, die aufgrund ihres langjährig geschulten Personals die erforderlichen Techniken zur Lösung dieser besonderen Andichtungsprobleme beherrscht.

Nutzen Sie unseren Wissensvorsprung!

LAFRENTZ BAUGESELLSCHAFT mbH Hildesheimer Strasse 41 D-30169 Hannover

Telefon: +49 511 162 52 981 Telefax: +49 511 162 52 982 e-Mail: info@lafrentz-bau.de

www.lafrentz-bau.de